

IHRE REISE

Spitzbergen – Die letzte Haltestelle vor dem Nordpol

Reisetermin
 06.06.2025 - 13.06.2025

Reisedauer
 8 Tage

Reederei / Schiff
 Ocean Albatros / Albatros Expeditions



Kategorie F Dreibettkabine (Bullauge)



Dreibettbelegung


€ 4.303
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 4.303
 pro Person

Kategorie D Standardkabine (Bullauge)



Doppelbelegung


€ 5.678
 pro Person

Einzelbelegung


€ 9.936
 pro Person

Kategorie E Franz. Balkon Suite



Doppelbelegung


€ 6.136
 pro Person

Einzelbelegung


€ 10.738
 pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung


€ 6.319
 pro Person

Einzelbelegung


€ 11.059
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 6.319
 pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung


€ 6.686
 pro Person

Einzelbelegung


€ 11.700
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 6.686
 pro Person

Kategorie C Balkonkabine



Doppelbelegung


€ 6.961
 pro Person

Einzelbelegung


€ 12.182
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 6.961
 pro Person

Kategorie G Einzelkabine (Bullaage)



Einzelbelegung


€ 7.328
 pro Person

Kategorie B Balkonsuite



Doppelbelegung


€ 8.336
 pro Person

Einzelbelegung


€ 14.587
 pro Person

Kategorie A Junior-Suite



Doppelbelegung


€ 10.261
 pro Person

Einzelbelegung


€ 17.956
 pro Person

Kategorie PS Premium Suite



Doppelbelegung


€ 11.635
 pro Person

Einzelbelegung


€ 20.362
 pro Person

Kategorie FS Family Suite

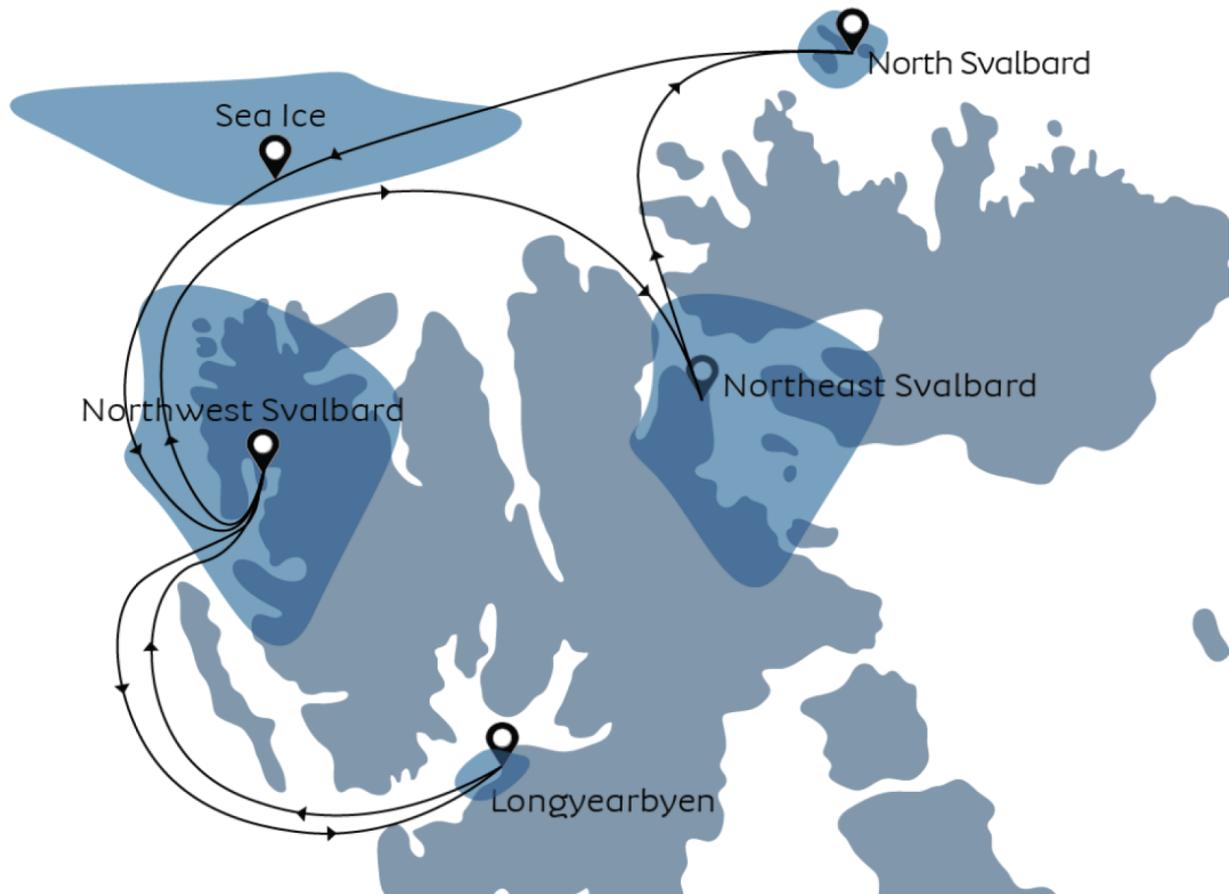


Doppelbelegung


€ 12.918
 pro Person

Einzelbelegung


€ 22.607
 pro Person



Tag 1
 LONGYEARBYEN, SPITZBERGEN. EINSCHIFFUNG Ankunft in Longyearbyen, der Hauptstadt Spitzbergens - möglicherweise die nördlichste "richtige" Stadt der Welt. Unser Schiff dockt in der Nähe des Stadtzentrums an. Nach dem Einsteigen und einem Begrüßungsgetränk gibt der Expeditionsleiter Informationen über die Reise, den Tagesablauf auf dem Schiff und die verschiedenen Sicherheitsmaßnahmen. Vor dem Auslaufen findet eine obligatorische Sicherheitsübung statt. Danach bringt der Kapitän das Schiff aus dem Adventsfjord und unser arktisches Abenteuer beginnt.

Tag 2
 REGNARDNESET UND LILLIEHÖÖK GLETSCHER Während der "Nacht" (was ist Nacht, wenn die Sonne nie untergeht?) haben wir Prins Karls Forland passiert und sind im herrlichen Krossfjord angekommen. Unser Besuch in Svalbard fällt mitten in den arktischen Sommer und zu dieser Zeit sind die Zugvögel sehr aktiv. Die Monate Juni und Juli bieten die besten Chancen, exotische und fantastische Vögel zu beobachten. Wir planen, im Laufe des Vormittags in Möllerhamna oder an einem anderen geeigneten Ort zu landen. Die majestätische Landschaft um Regnardneset im innersten Bereich des Krossfjordes gibt uns einen ersten Vorgeschmack auf das, was die frühen Entdecker dieser Gebiete im hohen Norden angezogen hat. Am Nachmittag geht es weiter nach Norden in das Fjordsystem, und je nach Eissituation unternehmen wir eine Zodiacfahrt entlang der Gletscherfront des Lilliehöök... oder genießen einen Vortrag. Mit etwas arktischem Glück können wir an der herrlichen Landschaft in der Bucht von Fjortende Juli vorbeifahren, wo der Gletscher Fjortende Juli-breen in den Fjord kalbt. Ein passender Abschluss für einen Tag voller landschaftlicher Aussichten und arktischer Tierwelt.

Tag 3
 EHEMALIGE WALFANGSTATION IN SMEERENBURG UND YTRE NORSKØYA Wir haben nun Nordwestsvalbard erreicht, das 1973 zum Nationalpark erklärt wurde. Der Tag könnte mit einer Fahrt im Danskergattet beginnen, auf der Suche nach Robben in Virgohamna, bevor wir von Danskøya nach Amsterdamøya übersetzen, um in Smeerenburg anzulanden, der legendären Walfangstadt des 17. Über 200 Männer lebten - und starben nicht selten - hier in der Blütezeit der Blubberproduktion. In dieser nordwestlichen Ecke Spitzbergens gibt es mehrere interessante Orte zu besichtigen. Wenn es die Bedingungen erlauben, werden wir auf Ytre Norskøya anlanden, wo die Walfänger ihre Ausgucke hatten.

Tag 4

ERSTAUNLICHE VOGELWELT AM ALKEFJELLET, POLARE WÜSTENLANDSCHAFT AM TORRELNESSET Am Morgen kommen wir an und fahren langsam am berühmten Alkefjellet vorbei. Wenn das Wetter auf "unserer Seite" ist, werden wir einen guten Blick auf die steilen Klippen haben. Das ganze Gebiet ist die Heimat einer dichten Ansammlung von Trottellummen (Brünichs). Es gibt so viele der Vögel, dass kaum ein Zentimeter frei ist. Im Sommer bieten die brütenden Paare einen wilden Anblick von hektischer Aktivität, sowohl entlang der Klippen als auch im Meer davor. Noch mehr Wildtiere erwarten uns, als wir in der polaren Wüstenlandschaft von Torrelnesset landen. Der Strand hier beherbergt eine Schar von Walrossen, die sich untereinander aufhalten. Sie ernähren sich von Muscheln und anderen Weichtieren, die sie in den Untiefen der spitzbardischen Gewässer finden.

Tag 5

KREUZFAHRT IN RICHTUNG PACKEIS UND SJUØYANE, EISBÄRENLAND AUF 80 GRAD UM OSTSPITZBERGEN In der Nacht wird das Schiff weit nach Norden in Richtung des Randes des polaren Packeises steuern. Wie weit nördlich, wird nur die Zeit und das Wetter zeigen, aber das Hauptziel für uns ist genau die "Kante", möglicherweise bei 80 Grad Nord! Das ist das Reich des Eisbären! Wenn sich das Packeis im Sommer zurückzieht, reiten die Eisbären auf den Schollen nach Norden, da sich dort ihre Beute - die Robben - aufhält. Bären, die aus unglücklichen Gründen das Eis, das sich nach Norden bewegt, nicht "erwischen", sind den ganzen Sommer über auf Spitzbergen gestrandet und müssen sich von Beeren, Eiern und allen Wal-Kadavern ernähren, die sie finden können. Ein hartes Leben in der Tat! Tagsüber können Sie an Bord im Viking Theater Vorträge über polare Säugetiere, Umwelt und/oder Kultur genießen. Sollten wir ins Packeis kommen, wo die See normalerweise ruhig ist, wird unser Kapitän langsam zwischen den Schollen kreuzen und nach Wildtieren Ausschau halten. Ein Teilziel des Tages ist es, auch die Insel Nordaustlandet und hoffentlich ihre 7 (oder 9, je nachdem, wie man zählt) kleineren Inseln Sjuoyane im hohen Norden Spitzbergens zu erreichen. Die fast vegetationslosen, felsigen Inseln liegen rund 1000 km nördlicher als das berühmte Nordkapp auf dem norwegischen Festland. Wenn das Wetter es zulässt, werden wir anlanden und diese nördlichsten Landmassen erwandern. Die hocharktischen Inseln sind ziemlich karg, nur mit Moos und Flechten bedeckt. Die Vogelwelt ist in diesem Gebiet reichhaltig und einige der selteneren Möwen frequentieren diese Inseln. Bringen Sie also Ihr Fernglas mit. Am Ende des Tages fahren wir in Richtung des Liefdefjords und seiner Landschaften, die wir morgen sehen werden.

Tag 6

LIEFDEFJORD MIT MONACO GLETSCHER UND TEXAS BAR Während der Nacht fahren wir zum Holzford und seinem Zweig, dem Liefdefjord. Unser Plan ist eine langsame Fahrt entlang der breiten Gletscherfront des Monacobreen. Dies gibt einen einzigartigen Einblick in die Gletscherkräfte und die unendlichen Formen der Eisberge. Die Eisfront ist nach Albert I. von Monaco benannt, der ein großer Förderer der Svalbard-Forschung war. In der Vergangenheit jagten und fingen viele Trapper in diesen Gebieten. Einige von ihnen blieben über den Winter und bauten Hütten. Die Hütte, die als Texas Bar bekannt ist, soll nach dem US-Bundesstaat Texas benannt sein. Diese Hütte wurde im Jahr 1927 gebaut. Wir planen, die Gegend rund um die Hütte zu besuchen und die Landschaft zu genießen, die uns umgibt.

Tag 7

NY ÅLESUND UND NY LONDON Heute fahren wir in den wunderschönen Kongsfjord ein, der für die ehemalige Bergbausiedlung bekannt ist und einfach eines der erstaunlichsten Fjordgebiete in ganz Spitzbergen darstellt. Unsere erste Anlandung wird in Ny Ålesund sein. Diese Siedlung liegt tatsächlich weiter nördlich als Longyearbyen und ist damit DIE nördlichste Stadt. Aber... ist eine Gruppe von wissenschaftlichen Stationen, ein Postamt und ein einziger Laden, der für ein paar Stunden geöffnet ist, eine richtige Stadt? Das müssen Sie selbst beurteilen. Die Kulisse ist nett, die wissenschaftlichen Projekte sind sehr interessant, und die Stadtgeschichte auch. Der Kapitän wird versuchen, längsseits zu kommen, so dass wir einen leichten Spaziergang durch die Gegend machen können. Auf der gegenüberliegenden Seite des Fjordes finden wir die verlassene Marmorabbau-Siedlung Ny London. Ihre Geschichte ist kurz, aber hektisch, denn die Marmorvorkommen ermöglichten einen fast Klondike-ähnlichen Ansturm auf den Abbau der Ressourcen. Kriege und mangelnde Finanzierbarkeit beendeten das Abenteuer nur 9 Jahre nach seinem Beginn. Wir machen einen Spaziergang zwischen den Ruinen von Werkstätten, Lokomotiven und Kränen, die von den großen, aber gescheiterten Investitionen zeugen. Nach der Besichtigung fahren wir in Richtung Süden zur Einfahrt in den Isfjord. Auf unserem Weg nach Longyearbyen erhoffen wir uns letzte Blicke auf die Tierwelt sowie die wirklich einzigartigen Landschaften Spitzbergens.

Tag 8

LONGYEARBYEN, SPITZBERGEN. AUSSCHIFFUNG Am frühen Morgen ist das Schiff zu unserem Ausgangspunkt in Longyearbyen zurückgekehrt. Nach dem Frühstück und der Verabschiedung des Expeditionsteams und der Besatzung findet die Ausschiffung statt. Es wird ein Transfer zum Flughafen organisiert. Bitte beachten Sie, dass alle Ausflüge und Anlandungen davon abhängen, dass die Wetter-, See- und Eisbedingungen günstig sind, damit das Schiff die Gebiete erreichen kann und die Zodiacs und Kajaks unter angemessenen Bedingungen manövrieren können, um die Sicherheit aller Passagiere und Mitarbeiter zu gewährleisten. Aus diesem Grund verfügen unsere Schiffe in Momenten mit rauem Wetter und während der gesamten Reise über ausgezeichnete öffentliche Bereiche wie Wellness/Sauna, Restaurant, Bar und eine Bibliothek, in denen unsere Passagiere ihre Freizeit verbringen können. Unsere Schiffe sind mit Fachleuten besetzt, die während der Reise auch großartige Vorträge halten, die von der Geschichte der Entdeckungen bis hin zu Biologie, Geologie, Eis und Tierwelt reichen.

Im Preis inbegriffen

- Alle Übernachtungen auf der Kreuzfahrt gemäß Programm
- Unterkunft in Außenkabinen
- Englischsprachiges Expeditionsteam
- Anlandungen mit dem Zodiac
- Informationsbriefings und Vorträge des Expeditionsteams
- Vollpension auf dem Schiff
- Kostenloser Kaffee und Tee auf dem Schiff
- Parkas für alle Gäste
- Stiefel in verschiedenen Größen, geeignet für Landgänge
- Hafengebühren, IAATO-Gebühren, Steuern und Zölle
- Gratis Hauswein, Bier und Limonaden beim Abendessen (bei unseren A-la-carte-Abendessen in unseren Restaurants, glasweise serviert, ausgewählte Sorten und Marken. Zu anderen Zeiten werden die Getränke auf Ihr Kabinenkonto gebucht)

Nicht im Preis inbegriffen

- Internationale Flüge (sofern nicht anders angegeben)
- Optionales Transferpaket: Flüge zwischen Oslo - Longyearbyen - Oslo und Gruppentransfer zwischen dem Flughafen Longyearbyen und dem Schiff. Muss 11 Monate vor der Abreise gegen Aufpreis gebucht werden.
- Hotelunterkunft vor/nach der Reise (sofern nicht anders angegeben)
- Reiseversicherungen
- Pass- und Visagebühren
- Zusätzliche Ausflüge und Aktivitäten, die nicht im Reiseprogramm aufgeführt sind
- Mahlzeiten außerhalb des Schiffes
- Einzelzimmerzuschlag und Kabinen-Upgrades
- Getränke (außer Kaffee, Tee und Wasser, Dinnerpaket)
- Trinkgeld für die Schiffsbesatzung (ca. \$16 pro Person und Tag)
- (K) Kajakfahren \$345

Hinweise

Auf dieser Reise sind 2 deutschsprachige Lektoren oder Expeditionsmitglieder an Bord. Informationstreffen, wichtige Bord-Durchsagen, einen Vortrag und tägliche Zusammenfassungen wird es auf dieser Fahrt in deutscher Sprache geben. Das Expeditionsteam versucht bei Zodiacfahrten/Landausflügen die deutschsprachigen Gäste als Gruppe zu senden; jedoch besteht nicht immer die Möglichkeit, dass in jedem einzelnen Zodiac/Ausflug ein deutschsprachiger Fahrer oder Lektor dabei sein kann. Sicherheits-Briefings werden entweder übersetzt, oder die Gäste werden schriftlich über die Sicherheitsvorkehrungen auf der Kabine informiert. Die Bordsprache ist weiterhin Englisch, und Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch. Kurzfristige Änderungen im Programm an Bord sind vorbehalten.

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "Ocean Albatros". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere
169

Bordsprachen


Eisklasse
PC-6

Special
X-Bow

